

# Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Liegnitz.

Nr. 2.

Liegnitz, den 9. Januar

1886.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

12. Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom 4. d. M., durch welche die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, auf den 14. d. M. in die Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungs-Sitzung in dem Bureau des Herrenhauses und in dem Bureau des Hauses der Abgeordneten am 13. d. M. in den Stunden von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends und am 14. d. M. in den Morgenstunden von 8 Uhr ab offen liegen wird.

In diesem Bureau werden auch die Legitimationskarten zu der Eröffnungs-Sitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf dieselbe gemacht werden.

Berlin, den 5. Januar 1886.

Der Minister des Innern.  
von Puttkamer.

## 13. Veränderungen in den Befugnissen der Mischungs-Meister in der Provinz Schlesien.

Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat mittelst Erlasses vom 11. December d. J. bestimmt, daß künftighin nur die Mischungs-Meister zu Breslau, Waldenburg, Gleiwitz, Rattowitz und Neustadt zur Mischung von Waagen jeder Größe, die Mischungs-Meister zu Liegnitz, Brieg, Frankenstein, Glatz, Schweidnitz, Görlitz, Glogau, Hirschberg, Neusalz, Sprottau, Bentzen, Neisse und Kreuzburg dagegen nur zur Mischung der Waagen mit einer Tragfähigkeit von nicht mehr als 10 000 kg und die sämtlichen übrigen zur Waagenmischung überhaupt befugten Mischungs-Meister nur zur Mischung der Waagen mit einer Tragfähigkeit von nicht mehr als 2000 kg ermächtigt sein sollen.

Breslau, den 29. December 1885.

Der Ober-Präsident, Wirkliche Geheime Rath.  
von Seydewitz.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

14. Der bisherige Ingenieur des Schlesiens Vereins zur Ueberwachung von Dampfesseln, Karl Schröder, ist am 1. December cr. aus dem Dienst des vorbenannten Vereins getreten und hiermit seine Befugniß zur Revision von Dampfesseln der Vereins-Mitglieder erloschen.

Dies wird hierdurch zur Kenntniß der beteiligten Kesselbesitzer gebracht.

Liegnitz, den 30. December 1885.

Der Königliche Regierungs-Präsident.

15. Von dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe sind aus Anlaß der in diesem Jahre in Görlitz stattgehabten Gewerbe- und Industrie-Ausstellung folgende Staats-Prämien verliehen worden:

### A. die Medaille für gewerbliche Leistungen in Silber:

dem Klempner für Bauarbeiten Gustav Lehmann in Görlitz,  
dem Tuschappretur W. Kaiserbrecht in Görlitz,  
dem Maschinen-Fabrikanten und Eisengießerei-Besitzer Eduard Esser in Görlitz;

### B. die Medaille für gewerbliche Leistungen in Bronze:

dem Tischnermeister W. Redtke in Görlitz,  
dem Riemen- und Sattlermeister Bernhard Greulich in Görlitz,  
dem Papierfabrikanten J. G. Enge in Petersdorff. Schl.,  
den Maschinenbau-Anstalts- und Eisengießerei-Besitzern Albinus & Lehmann in Görlitz,  
dem Fabrikanten von Feuer- und Gartenpumpen G. A. Fischer in Görlitz,  
den Metallwaaren-Fabrikanten Ernst Bülow & Co. in Görlitz,  
dem Buchbinder und Contobücher-Fabrikanten J. R. Ernst in Görlitz,  
dem Holzbestillateuren Schlobach & Schmidt in Neuhammer bei Rauscha,  
den Buchdruckerei-Besitzern Hoffmann & Reiber in Görlitz,  
dem Handschuh-Fabrikanten A. Kupsch in Görlitz.

dem Pantoffel- und Holzschuh Fabrikanten Paul Engel in Görlik,  
 den Möbel- Fabrikanten Muschewey & Schmidt in Langenöls, und  
 dem Tapezier und Decorateur Ottomar Sahr in Görlik.  
 Liegnitz, den 28. December 1885.  
 Der Königliche Regierungs-Präsident.

**16.** Auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 26. Februar 1870 wird der Beginn der Schonzeit für Auer-, Birk- und Fasanenbennen, Haselwild und Hasen im laufenden Jahre auf den 18. Januar festgesetzt.  
 Liegnitz, den 2. Januar 1886.  
 Der Bezirks-Ausschuss.  
 J. B.:  
 Ehrenthal.

**Berordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden.**

**17.** Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes vom 21. October 1878 gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie ist die Nr. 1 der periodischen Druckschrift: „Freie Presse für Berg und Mark. Organ für das werktätige Volk.“ datirt Ebersfeld-Barmen, 1 December 1885, Verlag von Wilhelm Schüllgen in Barmen, Redacteur Ferdinand Gilleß in Ebersfeld, sowie das fernere Erscheinen des genannten Blattes durch die unterzeichnete Landes-Polizeibehörde unter dem heutigen Tage verboten worden.  
 Düsseldorf, den 16. December 1885.  
 Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.  
 von Noon.

**18.** Mit dem 1. Januar k. J. gelangt für den rumänisch-deutschen Eisenbahn-Verein ein neuer directer Tarif zur Einführung, bestehend aus Theil I, Allgemeine Bestimmungen) Theil II, Heft 1, (Verkehr zwischen der rumänischen Staats-Eisenbahn und den deutschen Seehafenstationen) Theil 2, Heft 2, (Verkehr zwischen der rumänischen Staats-Eisenbahn und deutschen Binnenstationen excl. Rheinland-Westfalen); Theil II, Heft 3, (Verkehr zwischen der rumänischen Staats-Eisenbahn und rheinisch-westfälischen Stationen); Theil III, Heft 1, (Verkehr zwischen den rumänischen Stationen der Leinberg-Czernewitz-Jassy Eisenbahn- und deutschen Hafenstationen); Theil III, Heft 2, (Verkehr zwischen den vorgenannten rumänischen Stationen und deutschen Binnen-Stationen); Theil III, Heft 3, (Verkehr zwischen den gleichen rumänischen und rheinisch-Westfälischen Stationen).

Zu dem oben bezeichneten Zeitpunkte treten die Bestimmungen des bisherigen Theil I, gültig vom 1. März 1883, sowie die im Theil II, Heft 2, gültig vom 1. Juli 1883 sammt Nachträgen und Anhängen enthaltenen Frachtsätze des Ausnahmetarifs für Getreide, Nahrungsproducte, Kleie und leere Säcke, ferner für Eisen und Stahl, Ackergeräthe zc. und Güter aller Art außer Wirksamkeit. Soweit durch den neuen Tarif Erhöhungen

eintreten bzw. in demselben für einige Relationen directe Sätze nicht mehr enthalten sind, bleiben die Sätze des bisherigen Tarifs noch bis 1. Februar 1886 in Geltung.

Ebenso bleiben die im Theil II, Heft 1, vom 1. März 1883 nebst Nachträgen vorgezeichneten Frachtsätze für Getreide zc. bis auf Weiteres noch in Wirksamkeit. Exemplare des neuen Tarifs sind von den Gütercassen Berlin, Schlesiener Bahnhof, Breslau N./M., Dresden-Friedrichstadt, Frankfurt a./M. Görlik, Stettin, sowie von dem hiesigen Auskunfts-bureau auf dem Stadtbahnhofe, Alexanderplatz käuflich zu beziehen.  
 Berlin, den 25. December 1885.  
 Königliche Eisenbahn-Direction.

**19.** Braunkohlenverkehr von Langenöls.  
 Der für den Transport von Braunkohlen in Wagenladungen von Station Langenöls nach Station Schaplar der Oesterreichischen Localbahn am 10. März 1885 eingeführte Frachtsatz von 30,6 Kreuzer für 100 kg bleibt unter den bisherigen Bedingungen bis Ende December 1886 in Kraft.  
 Berlin, den 4. Januar 1886.  
 Königliche Eisenbahn-Direction.

**20.** Bekanntmachung.  
 Die Inhaber nachbezeichneter, von dem Königlichen Credit-Institut für Schlesien ausgefertigter 4% Pfandbriefe lit. B. haltend:  
 1. auf Bladen, Kreis Leobschütz:  
 Nr. 1 323 und 1 324 à . . . . . 500 Thlr.  
 „ 6 500, 6 506, 6 508 und 6 513 à 100 „  
 2. auf Grzybowitz, Kreis Tost:  
 Nr. 22 334 und 22 335 à . . . . . 25 Thlr.

werden hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Pfandbriefe in coursfähigem Zustande mit tausenden Zinscoupons an die Königliche Instituten-Casse hierelbst zum Umtausche gegen andere Pfandbriefe lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Coupons versehen einzureichen.

Sollte die Präsentation nicht bis zum 15. Februar 1886 erfolgen, so werden die Inhaber dieser Pfandbriefe nach § 50 der Verordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in den Pfandbriefen ausgedrückte Special-Hypothek präcluidirt, die Pfandbriefe für vernichtet erklärt, in unserm Register, sowie im Grundbuche gelöscht und die Inhaber mit ihren Ansprüchen lediglich an die in unserm Gewahrsam befindlichen Umtausch-Pfandbriefe verwiesen werden.  
 Breslau, den 15. August 1885.

Königliches Credit-Institut für Schlesien.  
 Delriche.

21.

B e k a n n t m a c h u n g.

Berichtigungs = Nachweisung zum Ortschafts = Verzeichniß für die Provinz Schlesien.

IV. Vierteljahr 1885.

Namen der Ortschaften.	Kreis.	Amtsgerichts-Bezirk.	Bestellungs-Postanstalt.	Berichtigungen.
1.	2.	3.	4.	5.
Wslau, Posthilfsstelle, D., Bg. und Ww.	Bunzlau.	Bunzlau.	Lichtenwaldbau.	Sp. 1: Bg., Ww. nachtragen. Sp. 4: Lichtenwaldbau statt Kaiserswaldbau.
Broskau, Posthilfsstelle, D. und Bg.	Glogau.	Glogau.	Glogau.	Sp. 1: Bg. nachtragen.
Brüdenkopf, Etbl.	Glogau.	Glogau.	Glogau.	nachtragen.
Familienhaus b. Thiemendorf S.	Grossen (Ober).	Grossen (Ober).	Großlesfen.	nachtragen.
Fiebighäuser, Col.	Bunzlau.	Bunzlau.	Lichtenwaldbau.	Sp. 1: Lichtenwaldbau statt Kaiserswaldbau.
Glausnitz, D.	Hirschberg(Schles.).	Schmiedeberg (Riesengebirge).	Erdmannsdorf (Schles.).	Sp. 3: statt Schmiedeberg (Riesengebirge) <u>Schmiedeberg (Riesengeb.)</u> Hermisdorf (Rynast).
Hirtelsdorf, D., Posthilfsstelle.	Landeshut(Schles.).	Schönberg (Schl.).	Grüßau.	Sp. 1: Posthilfsstelle nachtragen.
Hermisdorf, D., Bg., Posthilfsstelle.	Hoyerswerda.	Ruhland.	Lipsa.	Sp. 1: Posthilfsstelle nachtragen.
Herrndorf, Bg.	Glogau.	Glogau.	Glogau.	nachtragen.
Krommenau, D., Posthilfsstelle.	Hirschberg(Schles.).	Hermisdorf (Rynast).	Altenuitz (Riesengebirge).	Sp. 3: statt Hirschberg Hermisdorf (Rynast).
Kuckelberg, D., Bg., Posthilfsstelle.	Liegnitz(Landkreis).	Liegnitz.	Borderhaide.	Sp. 1: Posthilfsstelle nachtragen.

Namen der Ortschaften.	Kreis.	Amtsgerichts-Bezirk.	Bestellungs-Postanstalt.	Berichtigungen.
1.	2.	3.	4.	5.
Marienseld, Col.	Glogau.	Glogau.	Ruttkau.	In sämmtlichen Spalten streichen.
Panthenau, D., G.	Goldberg-Haynau.	Haynau (Schles.).	Panthenau.	Sp. 4: statt Arnsdorf (Kr. Liegnitz) Panthenau.
Pohlsdorf, D., Rg.	Goldberg-Haynau.	Haynau (Schles.).	Panthenau.	Sp. 4: statt Arnsdorf (Kr. Liegnitz) Panthenau.
Schierau, D.	Goldberg-Haynau.	Haynau (Schles.).	Panthenau.	Sp. 4: statt Haynau (Schlesien) Panthenau.
Schiffsbaustelle.	Trossen (Oder).	Jülichau.	Rothenburg (Oder).	In sämmtlichen Spalten streichen.
Schöin, D., Rg.	Glogau.	Glogau.	Glogau.	Sp. 1: Rg. nachtragen.
Tschirndorf, D.	Sagan.	Sagan.	Tschirndorf.	Sp. 4: statt Halbau Tschirndorf.
Untermühle, M.	Trossen (Oder).	Trossen (Oder).	Großlesfen.	nachtragen.

Liegnitz, den 16. December 1885.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Post.

### 22. Bekanntmachung.

Die auf die Führung des Handels-, Genossenschafts-, Zeichen- und Muster-Registers sich beziehenden Geschäfte in den Bezirken der königlichen Amtsgerichte zu Glogau und Volkowitz bearbeitet im Geschäftsjahr 1886 der Amtsrichter Clauswitz unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers Menzel hiersebst.

Die Veröffentlichung der Eintragungen in das Handels- und Genossenschafts-Register wird auch im Jahre 1886 durch

den Deutschen Reichs-Anzeiger, die Berliner Börsen-Zeitung, die Schlesische Zeitung und durch die beiden hiesigen Localblätter, den Niederschlesischen Anzeiger und den Glogauer Stadt- und Landboten

erfolgen, dagegen werden die Eintragungen, betreffend das Zeichen- und Muster-Register nur durch den Reichs-Anzeiger veröffentlicht werden.

Die zur Eintragung in ein Register bestimmten Anmeldungen, einschließlich der Zeichnung der Firmen und Unterschriften, können sowohl vor dem Amtsgericht zu Glogau, als vor dem zu Volkowitz erfolgen.

Glogau, den 29. December 1885.

Königliches Amtsgericht III.

### 23. Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Artikels 13 und 14 des Handelsgesetzbuchs wird hierdurch bekannt gemacht, daß für den Bereich des hiesigen Gerichts:

- 1) die Bearbeitung der auf die Führung sowohl des Handels- als des Genossenschafts- und des Muster-Registers bezüglichen Geschäfte in dem Geschäftsjahre 1886 durch der Amtsgerichtsrath v. Oswiecimski unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers, Secretär Rentwig, erfolgen,
- 2) die aus diesen Geschäften sich ergebenden öffentlichen Bekanntmachungen durch
- die Schlesiſche Zeitung,
  - die Breslauer Zeitung, beide zu Breslau,
  - die Berliner Börsen-Zeitung und
  - den Staats- und Reichs-Anzeiger, beide zu Berlin,
  - das Regierungs-Amtsblatt zu Liegnitz,
- zur öffentlichen Kenntniß gefangen werden.  
Jauer, den 17. December 1885.  
Königliches Amtsgericht

**24. Bekanntmachung.**

Die auf die Führung der Handels-Register sich beziehenden Geschäfte in den Bezirken der Königlichen Amtsgerichte Sagan, Halbau und Briebus bearbeitet für die Zeit vom 1. Januar bis 31. December 1886 der Amtsgerichts-Rath Casar zu Sagan, unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers Schmidt zu Sagan.

Die zur Eintragung in die Register erforderlichen Anmeldungen oder Zeichnungen einer Firma oder Unterschrift können bei jedem dieser drei Amtsgerichte erfolgen.

Die Veröffentlichung der Eintragungen in das Handels- und Genossenschafts-Register wird durch den Deutschen Reichs-Anzeiger, die Norddeutsche Allgemeine Zeitung zu Berlin, die Breslauer Zeitung, das Saganer Tageblatt und das Saganer Wochenblatt; dagegen die Veröffentlichung der sich auf das Zeichen- und Muster-Register beziehenden Eintragungen durch den Deutschen Reichs-Anzeiger erfolgen.

Sagan, den 4. Januar 1886.

Königliches Amtsgericht.

**Personal-Chronik öffentlicher Behörden.**

**25.** Dem Regierungs-Canzlisten Rabſch ist bei seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienste der Titel „Canzlei-Secretär“ verliehen worden.

**26.** Der Herr Regierungs-Präsident hat die erfolgte Wahl des Premier-Lieutenants Schmude zum Bürgermeister der Stadt Kupferberg, und die Wiederwahl des Lederhändlers Ebert zum unbesoldeten Rathmanne in Schönau, des Kaufmannes Glogner und des Dr. med. Lerche, Beide in Hohenfriedeberg, zu unbesoldeten Rathmännern in Pöpenfriedeberg, beſtätigt.

**27.** Die Königliche Regierung hat dem Diakonüs Dueßmalz in Goldberg die Localschulinspection über die Lauffchulen in Wolfsdorf und Neuborf a./Rw., sowie die Knabenschule in Goldberg übertragen.

**28. Personal-Veränderungen im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Post-Direction zu Liegnitz.**

Verliehen: dem Ober-Postcommissarius Wuffe in Liegnitz bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Character als Rechnungsrath.

In den Ruhestand versetzt: der Ober-Telegraphenassistent Wende in Liegnitz.

Es sind ernannt: die Postsecretäre Elger in Marklissa und Hoffmann in Friedeberg (Lucis) zu Postmeistern.

**29. Personal-Veränderungen im Bezirke des Königlichen Ober-Landesgerichts zu Breslau während des Monats December 1886.**

Richter: versetzt: der Amtsrichter Wohlfahrt zu Gleiwitz als Landrichter an das Landgericht zu Gleiwitz;

pensionirt: der Geheime Justiz- und Oberlandesgerichtsrath Rodtkroh zu Breslau.

Referendare: ernannt: die Rechtscandidates Rogosinski, Tinter, Esch, Friedländer, Gerber, Nachner, Lücke, Elßner, Gause, Kuschel, Honig.

Subalternbeamte: Allerhöchst verliehen bei dem Uebertritt in den Ruhestand: den Amtsgerichts Secretären Giertſh in Landek und Lange in Ratibor der Character als Canzleirath, den Gerichtsvollziehern Scholz in Marklissa und Schöpß in Glogau das Allgemeine Ehrenzeichen;

ernannt zu Gerichtsschreibern: der Gerichtsschreibergehülfe Seidel zu Gottesberg bei dem Amtsgerichte daselbst, der Gerichtsschreiber Schmalz zu Carlshafen a./W. und die diätarischen Gerichtsschreibergehülfen Schulz und Schmidt in Stettin, unter Uebernahme in den diesseitigen Bezirk bei den Amtsgerichten zu Landek, Briebus und resp. Pleß;

zum Gerichtsschreibergehülfen: der diätarische Gerichtsschreibergehülfe Wrohski zu Posen, unter Uebernahme in den diesseitigen Bezirk, bei dem Amtsgerichte zu Rosenberg D./S.;

zum Gerichtsvollzieher: der Gerichtsvollzieher kraft Auftrags Pullem zu Volkshain bei dem Amtsgerichte daselbst;

zu Gefängnißinspectoren: die interimistischen Gefängnißinspectoren Schönborn zu Glas, Kühnel zu Jauer und Bendig zu Strehlen bei den Gefängnissen ihrer Wohnorte;

zu Canzlisten: die Canzleidiätarien Tiege zu Dels und Laugwitz zu Breslau bei den Landgerichten ihrer Wohnorte, die Canzleidiätarien Baumgart zu Brieg und Fürle zu Schweidnitz, bei den Landgerichten zu Liegnitz und resp. Neisse, der Canzleidiätar Hannig zu Schweidnitz bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Weuthen D./S.;

versetzt: der Landgerichts-Secretär Hestral zu Ratibor und der Amtsgerichts-Secretär Krautwurst zu Reichenbach D./L., an die Amtsgerichte zu Ratibor und resp. Loßlau, der Amtsgerichts-Secretär Lompa zu Gottesberg an das Landgericht zu Ratibor, der Amtsgerichts-

Assistent Leipelt zu Rosenbergl. D./S. an das Amtsgericht zu Cosel.

pensionirt: die Amtsgerichts-Secretäre Länger zu Frankenstein, Kette zu Glogau und Bragator zu Oppeln; dem Amtsgerichts-Assistenten Schindler zu Cosel und dem Landgerichts-Canzlisten Balsat zu Breslau ist bei ihrem Uebertritt in den Ruhestand der Titel als Canzlei-Secretär beigelegt worden;

entlassen in Folge Disciplinar-Erkenntnisse: der Amtsgerichts-Secretär Wanke zu Plesch und der Gerichtsschreibergehülfe Stengert zu Constadt; gestorben: der Amtsgerichts-Assistent Noche zu Lauban und der Gerichtsvollzieher Hoffmann zu Grünberg.

Unterbeamte: ernannt zum Gerichtsdienner: der Hülfunterbeamte Horn zu Carlsruhl bei dem Amtsgericht daselbst;

zu Gefangenenauffsehern: die Hülfunterbeamten Heider zu Glas und Starke zu Meisse bei den Gefängnissen zu Görlitz und resp. Meisse;

versetzt: der Gefangenenaufsicher Mayer zu Rosenbergl. D./S. als Gerichtsdienner an das Amtsgericht zu Myslowitz, der Amtsgerichtsbdiener Boder zu Gleiwitz an das Landgericht zu Neuthen D./S.;

entlassen in Folge Disciplinar-Erkenntnisse: der Gerichtsdienner Wiefenthal bei dem Landgerichte zu Neuthen D./S. und der Gefangenenaufsicher Wittke zu Meisse.

gestorben: der Amtsgerichtsbdiener Gottschalt zu Görlitz.